

Die Contact Matrix

Dr. Horst Landenberger



Contact Matrix





Das neue Prinzip:

- Die Metallplättchen der Contact Matrix sind anatomisch vorgeformt, d.h. bauchig und gewölbt und in zwei Höhen verfügbar.
- Die Ringe haben zwei Varianten in den Enden: einwärts und auswärts gewinkelt.
- Die Ringe stehen in zwei verschiedenen Höhen zur Vergütung. Die Höheren heißen „Mega Rings“.
- Die Ringe drängen die benachbarten Zähne etwas auseinander, die Metallplättchen ergeben eine massige, proximale Form der Füllung.
- Schaffung einer sehr guten Formgebung im Approximalbereich und Herstellung einer satten Kontaktfläche, die im oberen Drittel des Approximalraumes liegt.

Kontaktpunkt oder Kontaktfläche?

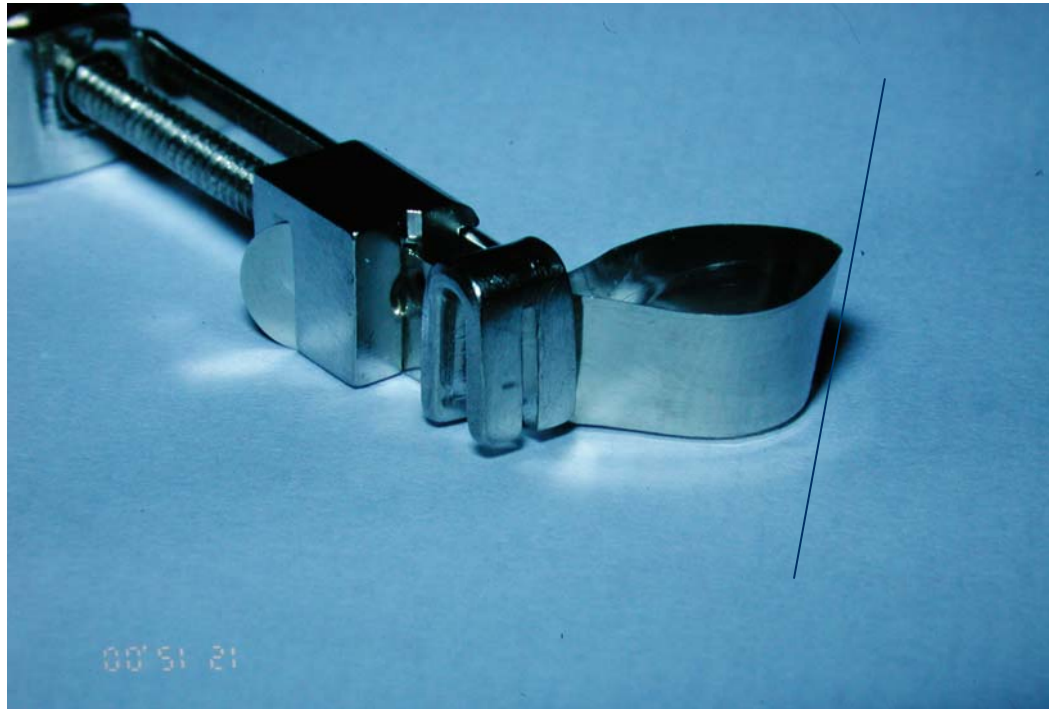
- Die Kontaktfläche befindet sich im oberen approximalen Drittel
- Die Kontaktfläche liegt in der Verlängerung des anatomischen Äquators unterhalb der Randleisten
- Die korrekte Kontaktfläche leitet okklusale Belastungen horizontal weiter
- Durch die Reduzierung von Zahnwanderungen nach Füllungen mit korrekten Kontaktflächen weniger postoperative Beschwerden.
- Die korrekte Kontaktfläche sichert den „Col“, d.h. Schutz des interdentalen Parodontalgewebes.

Das bisherige Vorgehen



Beim Stopfen des Amalgams konnte mit dem Tofflemirematrizenspanner ein akzeptables Ergebnis erzielt werden. Kunststoff erlaubt jedoch nur geringe Kondensationsdrücke

Gerade Kontur des Tofflemire - Matrizenbandes



Tofflemire: Vor- und Nachteile

- ***Nachteile:***

- Der Tofflemirematrizenspanner erzeugt Kontaktpunkte in Höhe der Randleiste
- Gerade Kontur der approximalen Wand
- Interdentalraum zu weit offen
- Gefahr der Kantenbrüche
- Keine Kontrolle über die Höhe der Randleiste beim Setzen des Matrizenbandes

- ***Vorteile:***

- Abdichtung im Bereich der Stufe leichter herzustellen
- schneller bei mod – Zementfüllungen
- Unvermeidbar bei distalen Kästen in endständigen Zähnen

Kann die Teilmatrize immer angewendet werden?

Die klinische Situation bestimmt das geeignete Verfahren.

Tofflemire versus Contact Matrix



Typische Konturen bei
Verwendung des
Tofflemire – offener
Kontakt



Tofflemire



Contact Matrix

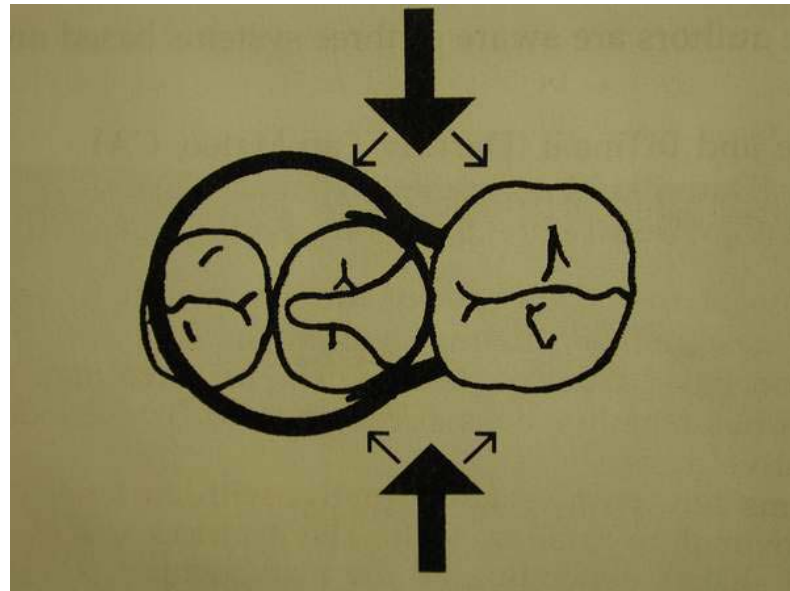
Contact Matrix: So einfach ist das!



Das Grundprinzip



Das Grundprinzip



Durch die Rückstellkraft der Klammer werden die Zähne separiert. Gleichzeitig wird die Teilmatrize fixiert. Nach Entfernung der Klammer ergibt sich ein enger Kontakt.

Vorteile der Teilmatrizen

- Natürliche Zahnform
- Kontaktfläche(punkt) unterhalb der Randleiste
- Enge approximale Kontakte
- Massige Approximalraumgestaltung
- Geringere Kantenbrüche in der Randleiste
- Weniger Ausarbeitung
- Weniger Nischenbildung für Plaques, etc.

„Bombierte“ oder „konturierte“ Form der Teilmatrizen



2 Größen: small und large Qualität: „Ultra thin flex“ Dicke: 0.038mm

Sonderform: subgingival Qualität „Thin flex“ Dicke 0.038mm

Testen Sie Konkurrenzprodukte:

- Die Contact Matrix ist ausreichend steif, um im Approximalraum nicht wegzuknicken.
- Die Contact Matrix kann sicher in enge Kontakträume eingeführt werden.
- Machen Sie den Fingernageltest: ein Kniff in der Contact Matrix stellt sich zurück, während andere Teilmatrizen deformiert bleiben

Ungeeignete Teilmatrizen anderer Hersteller.

- Durch die „bleitote“ Qualität knicken diese Teilmatrizen leicht und werden durch den Holzkeil ausgebeult.



Bestätigung durch Prof. Ernst, Mainz

Vergleich Garrison – Contact Matrix

Diese Folie wurde von Herrn Prof. Ernst freundlicherweise zur Verfügung gestellt.



Siemens
mainz

Noch besser, da *nicht* bleitot:
“Contact Matrix – Ultra Thin Flex”
(~ 50 Cent / Folie)
www.minimalinvasiv.de
Dr. Horst Landenberger, Bad Soden

<http://www.minimalinvasiv.de/>

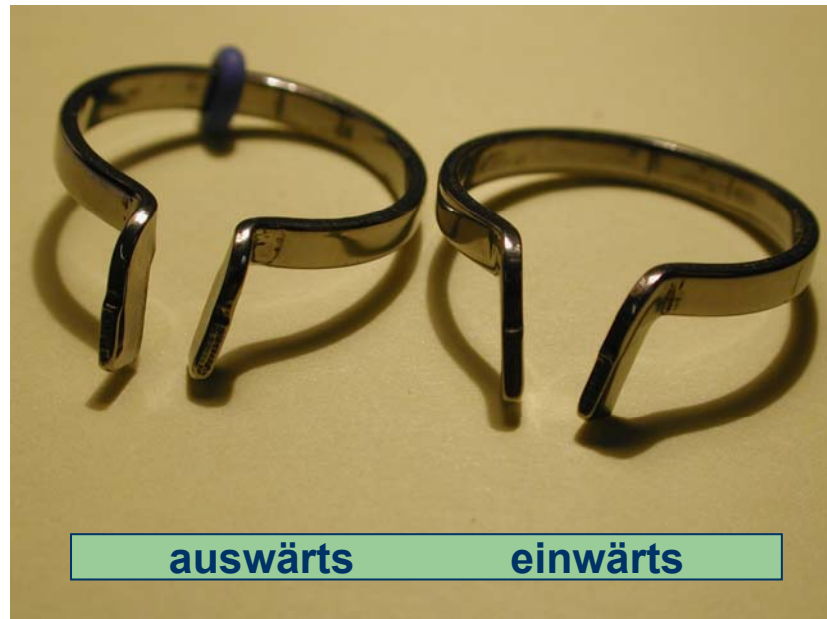
Composi-Tight Sectional Matrix System
(Garrison Dental Solutions, USA)

Stabiles Ringdesign



Ringdesign

- Einwärtsring und Auswärtsring



Ringdesign

- Konvergierende Arbeitsenden zur besseren Retention
- Die spezielle Zange hält die Ringe sicher



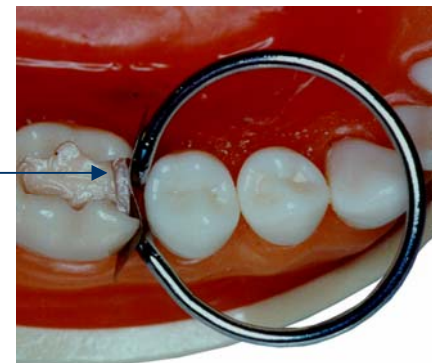
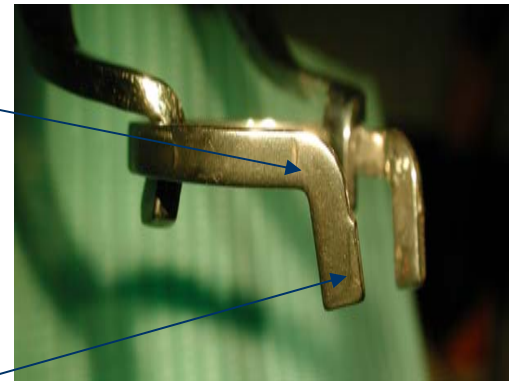
Ringdesign

- Starkes Material
- Anwinkelung für bessere Retention
- Offset-Winkel erlaubt das Stapeln mehrerer Ringe
- Umfassung großer approximaler Kästen möglich



Ringdesign

- Offsetwinkel erlaubt das Stapeln mehrerer Ringe
- Breite Füßchen verhindern das „Kollabieren“ bei weit offenen Türflügeln, wie bei anderen Produkten, hier der Garrison Ring



Ringdesign

- Einwärtssring und Auswärtssring sind „stapelbar“

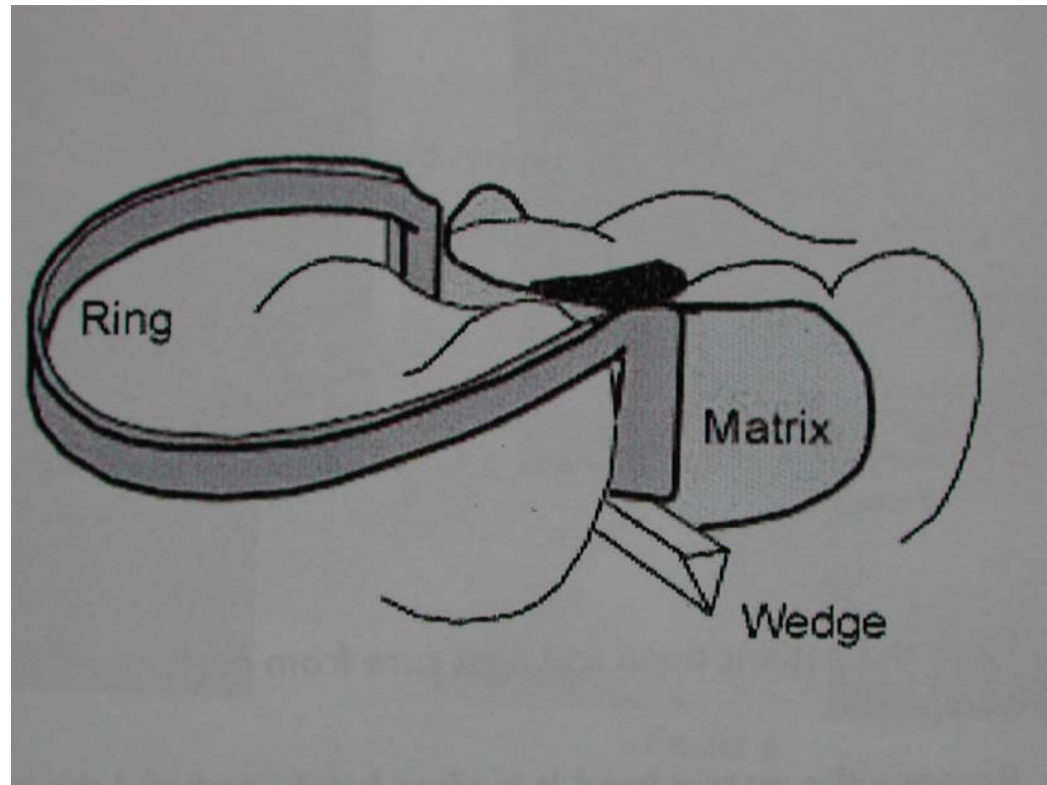


Ringdesign

- Einwärtsring und Auswärtsring gegenüberliegend
- Neues Design: größere, goldfarbene Ringe mit der Bezeichnung „Megarings“



Abdichtung der Stufe mit Holzkeilen



Neu: es stehen stärkere und höhere „Mega Rings“ zur Verfügung



Contactringzange zum sicheren Setzen der Ringe

In der Kofferdamzange wackeln die Ringe unsicher



Sichere Handhabung im Zangenmaul



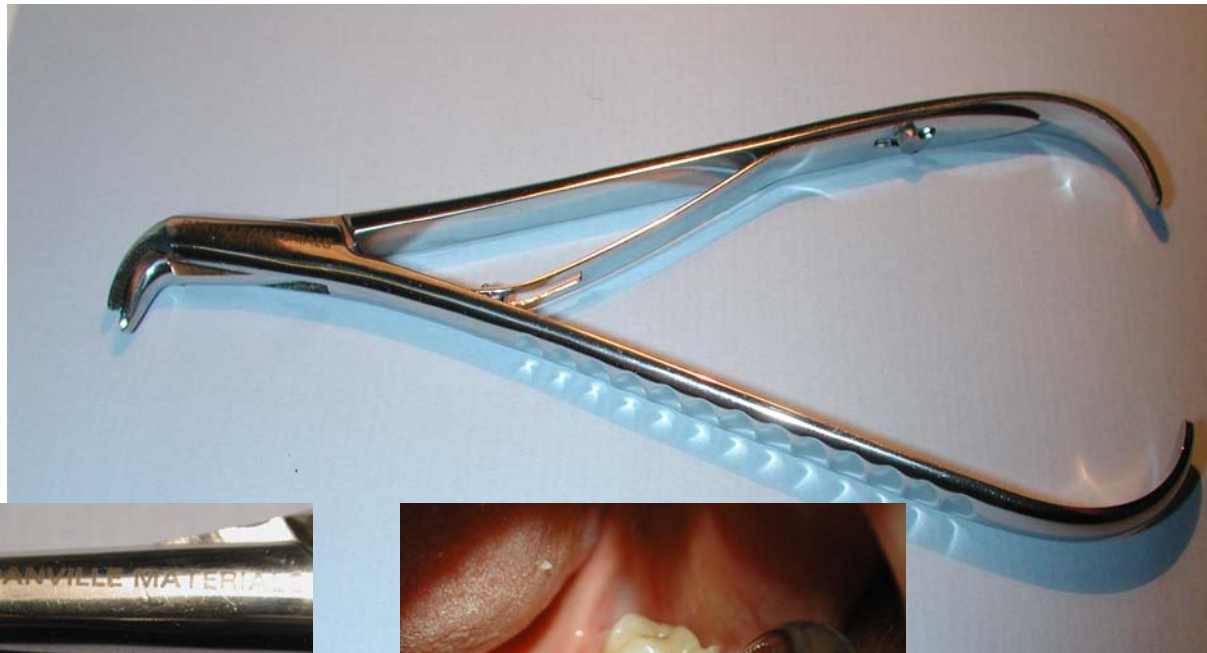
Positionierpinzette



Sichere Positionierung in der Pinzette



Megagripzange zur Entfernung der Teilmatrizen



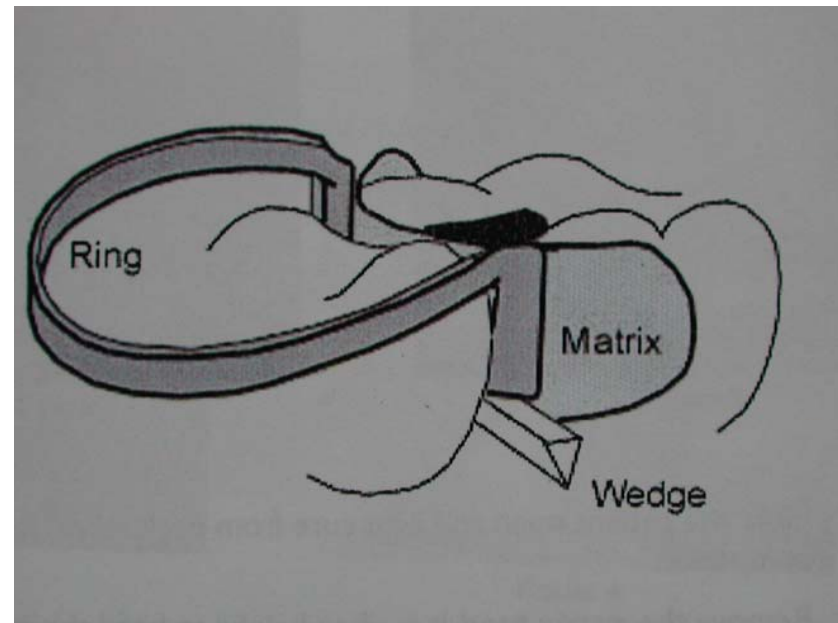
Der Einwärtsring

Holzkeil und Ring sichern den Randschluß im Kasten. Der Einwärtsring ist mesial positioniert.



Positionierung der Holzkeile

- Holzkeile können auch mit der Spitze nach gingival gesetzt werden



Kritischer Bereich: die Stufe



Druckaufbau mit Holzkeilen



Die Holzkeile reichen hier zur Separierung vollkommen aus

Adaptation zweier Teilmatrizen mit einem freien Finger



2 Ringe übereinander

Durch das „Stapeln“ der Ringe können mehrere Füllungen gleichzeitig hergestellt werden.



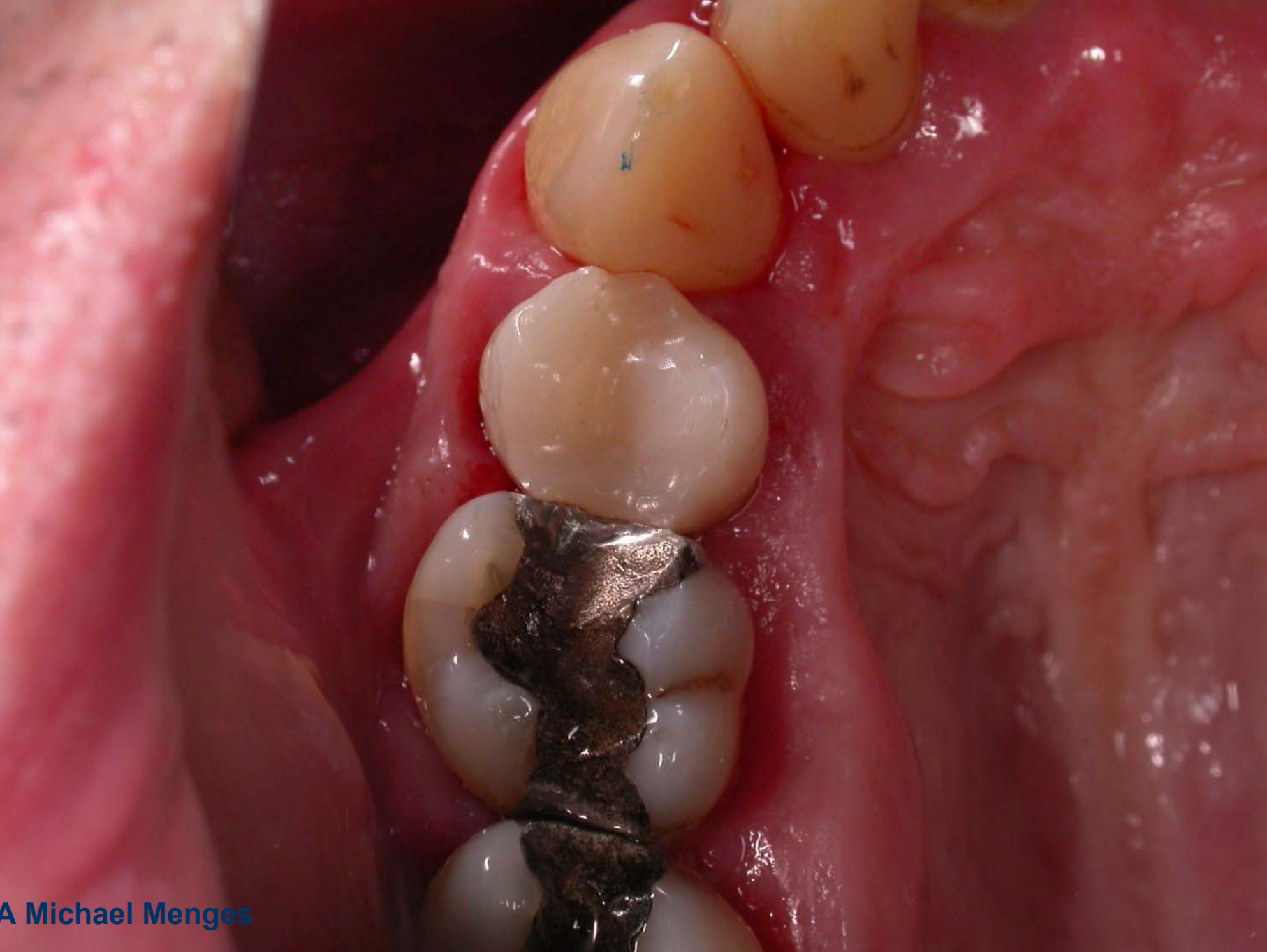
Das Vorgehen ohne Ringe

Holzkeile reichen hier zur Separierung
aus



Konstruktion einer Teilkrone 15





Die letzte okklusale Schicht

Die Contact Matrix ist auf der Höhe der zukünftigen Randleiste positioniert. Glycerinigel (Liquid Lens von Danville) schützt den nicht ausgehärteten Kunststoff. Der Patient kann zubeissen und Artikulationsbewegungen ausführen.



Beispielfall mit adhäsiver Unterfüllung aus PhotoCore



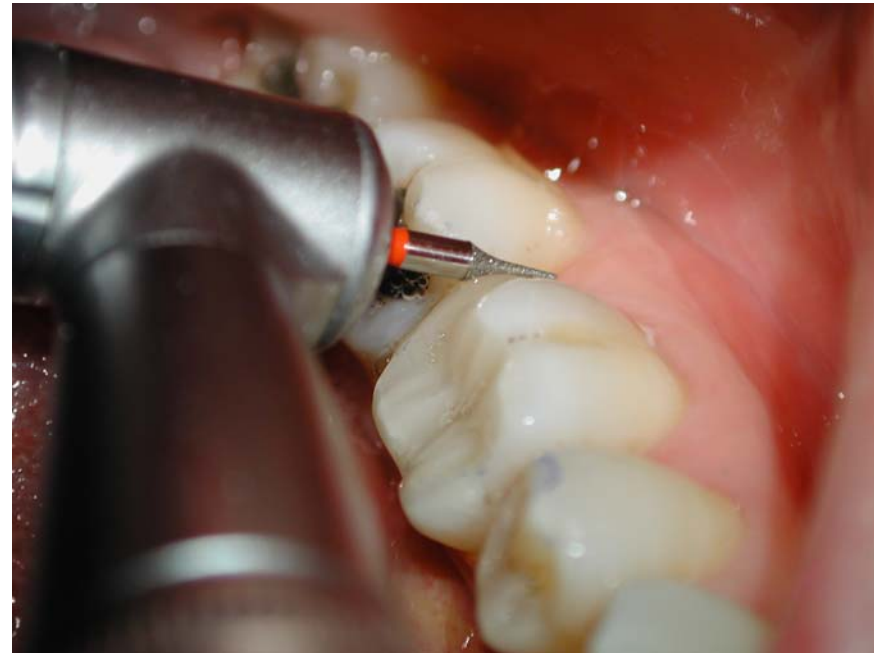
Die Contact Matrix ist temporär mit Composit bukkal befestigt



Ausarbeitung okklusal mit konkaven Schleifern



Ausarbeitung approximal mit konkaven Schleifern



Kontrolle mit Bissflügeln

14,15,25 aus 2007 45,46 aus 2009



Packungen



Clinical Kit

3 Einwärtsringe & 3 Auswärtsringe
je 100 kleine u. große Matrizen

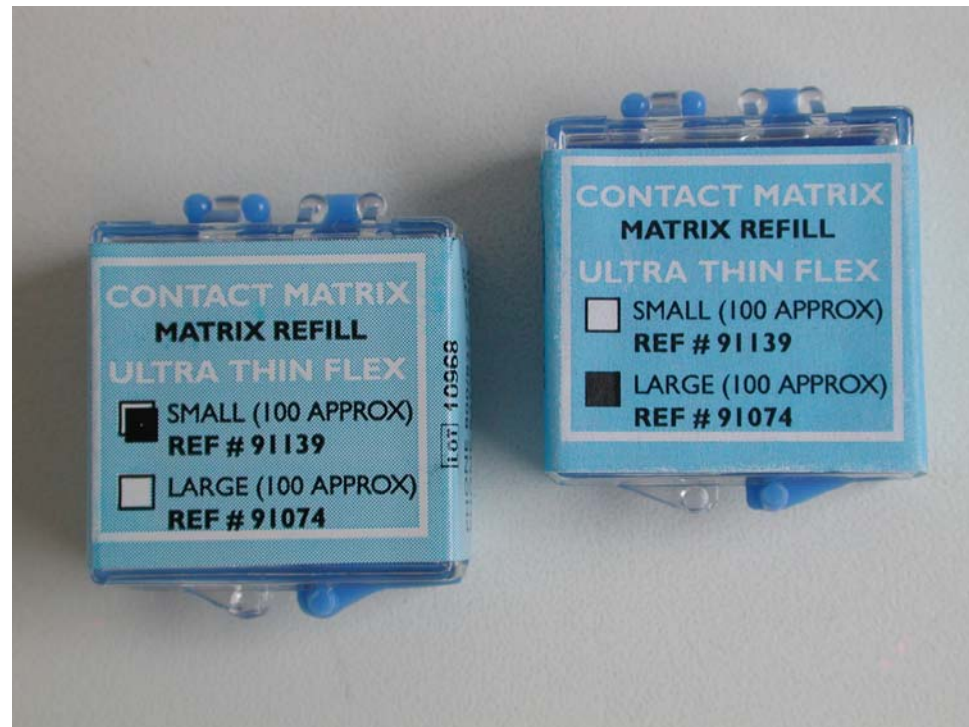
Clinical Kit Plus

3 Einwärtsringe & 3 Auswärtsringe, je 100
kleine u. große Matrizen, Klammerzange,
Megagripzange

Master Kit mit Zange und Pinzette



Refill Packungen, small, large in der empfohlenen Qualität „Ultra Thin Flex“



Tofflemire oder Teilmatrize?

**Die klinische Situation bestimmt
das geeignete Verfahren – Sie
haben die Wahl**

- Autor: Dr. Horst Landenberger
65812 Bad Soden
Tel.: 06196 23520
Email: horst.landenberger@vodafone.de